Motorensound im Porsche-Museum

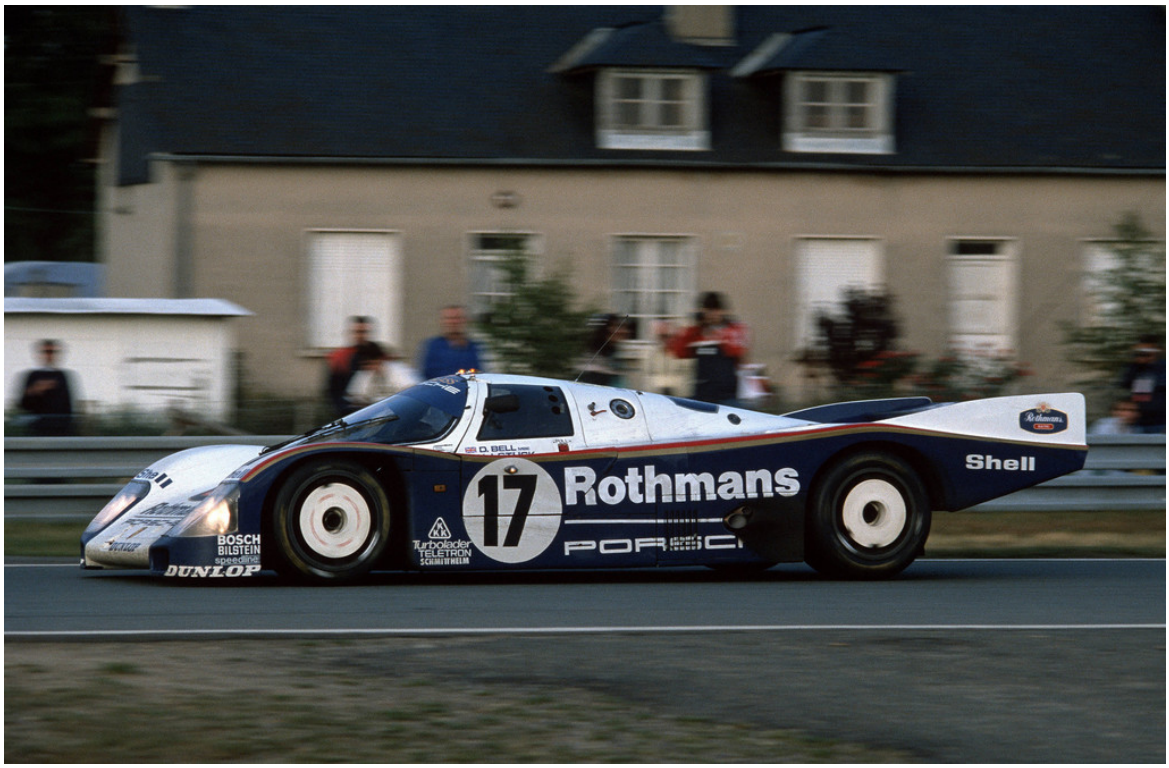
Das Porsche-Museum in Stuttgart bietet wieder Hörgenuss für Motorsportfans: Am 25. Oktober 2014 lädt der Sportwagenhersteller um 19 Uhr zur vierten „Sound Nacht“ ein. Ehemalige und aktive Rennfahrer sowie Weissacher Ingenieure präsentieren legendäre Rennfahrzeuge, deren Motoren zum Soundcheck in der Ausstellung gestartet werden. Die Zahl der Plätze ist auf 911 limitiert.

Moderator Walter Zipser, Fernsehkommentator für die Sender Sport1 und Sky, trifft an diesem Abend auf den zweifachen Rallye-Weltmeister Walter Röhrl, der einen Porsche 935 aus dem Jahr 1977 vorstellen wird. Le Mans-Sieger und DTM-Meister Hans-Joachim Stuck wird sein ehemaliges Siegerfahrzeug, den Porsche 962 aus den 80er-Jahren, erklingen lassen. Renningenieur Roland Kussmaul wird einen Porsche WSC Spyder vorführen. Rennlegende Jürgen Barth, der 1977 gemeinsam mit Jacky Ickx und Hurley Haywood als Sieger in Le Mans hervorging, wird eine Hörprobe des 911 Carrera RSR 3.0 bieten. Im weiteren Verlauf des Abends werden zudem die Motorenklänge eines 356 Carrera, 917 KH Coupé, 911 Carrera 4x4 „Paris Dakar“ und 918 Spyder zu genießen sein.

Erstmals können Zuhörer bis Oktober ihr Votum auf der offiziellen Porsche-Facebook-Seite einen von drei vorgeschlagenen Rennklassikern der Marke in die „Sound Nacht“ wählen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Porsche-Sound-Nacht 2014.



Porsche 962.

Walter Röhrl.